

● Schweigepflicht

Wir unterliegen der gesetzlichen **Schweigepflicht** (§ 203 StGB). Personenbezogene Daten und Informationen über die Gespräche dürfen nur mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung an Dritte außerhalb der Beratungsstelle weitergegeben werden (Ausnahme: wenn Leben oder Gesundheit von Menschen bedroht ist).

Zur Qualitätssicherung finden regelmäßig Fallbesprechungen und Supervisionen in unseren multiprofessionellen BeraterInnenteams statt. Auch hier achten wir auf Anonymität, so dass KlientInnen keinesfalls erkannt werden können.

● Unser Umgang mit Ihren Daten

Die Angaben zu Ihrer Person sind **freiwillig**.

Der **Datenschutz** erfolgt gemäß den gesetzlichen und kirchlichen Grundlagen. Die Daten, die wir von Ihnen erheben (z.B. Geschlecht, Alter, etc.), gehen anonymisiert in unsere Jahresstatistik ein. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Die Beratungsdokumentation wird spätestens **vier Jahre** nach Beendigung der Beratung **vernichtet** bzw. **gelöscht**.

● Wir bitten um eine Spende!

Unsere Beratung ist für Sie grundsätzlich **kostenfrei**.

Wir sind froh, dass wir jedem dieses Angebot machen können, unabhängig von seinen finanziellen Möglichkeiten.

Aber natürlich ist Beratung **nicht kostenlos** – zum größten Teil wird sie vom **Erzbistum Bamberg** finanziert. Dazu kommen noch Zuschüsse des Bayrischen Staates und von verschiedenen Landkreisen bzw. Kommunen. Allerdings reichen diese Mittel nicht aus, um alle Anfragen befriedigen zu können. Deswegen sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass wir auch in Zukunft unser Beratungs- und Hilfsangebot im gewohnten Umfang und in hoher Qualität Menschen in Krisen- und Konfliktsituationen anbieten können.

Uns ist jeder Euro willkommen.

Auf Wunsch erhalten Sie von uns eine Spendenquittung. (Bei Spenden bis zu einer Höhe von € 100.- erkennt das Finanzamt den Überweisungsbeleg an.)

Danke!

IBAN: DE 89 7509 0300 0005 1151 75
Liga-Bank Regensburg

Bitte vermerken Sie auf Ihrer Überweisung den **Ort Ihrer Beratungsstelle**.

● ● ● **Psychologische Beratung**
● ● ● bei Ehe- und Partnerschafts-,
● ● ● Familien- und Lebensfragen

Träger Erzbistum Bamberg

Wichtig zu wissen

Rechtliche und fachliche
Rahmenbedingungen
der Beratung

● ● ● **Psychologische Beratung**
● ● ● bei Ehe- und Partnerschafts-,
● ● ● Familien- und Lebensfragen

Träger Erzbistum Bamberg



● Herzlich willkommen an unserer Beratungsstelle!

Sie haben sich entschlossen, unsere Beratungsstelle aufzusuchen, um Hilfe und Unterstützung zu bekommen.

Gerne bringen wir unsere fachliche Kompetenz und unser persönliches Engagement ein, um Sie – je nach Ihrem Anliegen und Bedürfnis – dabei zu unterstützen, eine Frage zu klären, ein Problem zu lösen oder mit einer Situation, die nicht zu verändern ist, (besser) leben zu lernen.

Grundlage für eine gelungene und Sie zufriedenstellende Beratung ist eine gute, respektvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihrer Beraterin/Ihrem Berater.

Dazu gehört auch, dass Sie die rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen unserer Beratungsarbeit kennen. Deswegen haben wir hier einige wichtige Informationen für Sie zusammengestellt. Die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen können Sie in einer Informationsmappe an der Beratungsstelle einsehen.

Gerne können Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an Ihre Beraterin/Ihren Berater wenden.

Ursula Zeh

Diözesanfachreferentin

● Was auch dazugehört

Sollten Sie einen vereinbarten **Termin** nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, umgehend **abzusagen**. Nur so können wir den Termin anderen Ratsuchenden zur Verfügung stellen. Wenn Termine nicht oder sehr kurzfristig abgesagt werden, entstehen uns zusätzliche Kosten.

Bitte beachten Sie auch: Aus Datenschutzgründen ist unsere **Rufnummer unterdrückt**. Wenn wir mit Ihnen telefonisch Kontakt aufnehmen (z.B. weil wir einen vereinbarten Termin verschieben müssen oder weil Sie um Rückruf gebeten haben), sehen Sie keine Rufnummer im Display.

Mit unserem Selbstverständnis ist es nicht vereinbar, wenn Inhalte aus der Beratung zu gutachterlichen Zwecken verwendet werden. Deswegen erstellen wir **keine Gutachten** und stehen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für **Zeugenaussagen** vor Gericht nicht zur Verfügung (§ 383 ZPO, § 53 StPO).

Professionelle Beratung schließt **private Kontakte** zwischen Ratsuchenden und Beratenden aus.

● Wenn etwas nicht passt

Wir bemühen uns, Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz zu helfen und dafür zu sorgen, dass Sie sich an unseren Beratungsstellen wohl fühlen.

Trotzdem kann es vorkommen, dass Sie etwas an der Beratungsstelle stört, Sie mit der Beratung nicht zufrieden sind oder sich Ihre Beraterin/Ihr Berater Ihrer Meinung nach nicht richtig verhält. Wenn es Ihnen möglich ist, sprechen Sie Ihre Beraterin/Ihren Berater darauf an: So können oft Klärungen und hilfreiche Veränderungen im Beratungsprozess herbeigeführt werden. Es kann sich auch zeigen, dass ein Beraterwechsel sinnvoll ist.

Wenn Sie dieses Klärungsgespräch mit Ihrer Beraterin/Ihrem Berater nicht führen wollen oder es erfolglos war, können Sie sich an die Diözesanfachreferentin wenden:

Ursula Zeh
Psychologische Beratungsstelle
Heideloffstr. 21-25
90478 Nürnberg
Ursula.Zeh@erzbistum-bamberg.de

● Träger der Beratungsstelle

